

BOGENFENSTER

Bogensport-Verband Hessen e.V.

Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.

Information für die hessischen Bogensportler

Offizielles Mitteilungsblatt des Bogensport-Verband Hessen e.V.

30. März 1999

Ausgabe 1/99

Bogensport-Verband Hessen · Boninstr.19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Inhaltsverzeichnis	Seite
Liebe Leser	1
Landesmeisterschaft Halle.....	1
Deutsche Meisterschaft Halle ...	2
Jugendversammlung 31.1.99....	2
Verbandstag 7.3.99.....	3
Impressum	3
Anschriften/Rufnummern	3
Mitgliedsbeiträge	4
<u>Landesmeisterschaften 1999</u>	
FITA Waldrunde.....	4
FITA Feldrunde.....	4
FITA Scheibe	5
Bogenlaufen.....	5
<u>Gesucht:</u> Ausrichter für 2000 ...	6
Terminkalender 1999	6
Übungsleiteraus-/fortbildung	6

Liebe Leser,

mit der zweiten Landesmeisterschaft FITA-Halle begann die neue Saison 1999 pünktlich am 30. Januar 1999. Wie im Vorjahr waren die Bogensportler in den Odenwald geladen, um die Besten unter sich zu ermitteln. Wegen der regen Nachfrage – die Zahl der Teilnehmer stieg im Vergleich zu 1998 um 28 Prozent – erstreckte sich die Veranstaltung über zwei Tage und drei Gruppen. Wie auch im vergangenen Jahr wurde die Gelegenheit, daß man so viele hessischen Jungbogensportler an einem Tag und Ort zusammen hatte, genutzt, um die Jugendversammlung 1999 durchzuführen. So nah-

men an dieser dann auch 17 jugendliche Mitglieder teil und bestimmten über ihre Jugendordnung, den Jugendsprecher und Vertreter, sowie den Jugendleiter, welcher sich gemäß

der Satzung des BSVH in diesem Jahr neu- oder wiedergewählt werden muß.

In zwei großen Schritten ging es dann über den Verbandstag Anfang März in Walldorf nach Vöhringen zur Deutschen Hallenmeisterschaft 1999, wo sich ein regelrechter Silberregen über die hessischen Bogensportler ergoß. Wollen wir hoffen, daß sich bei den noch anstehenden Deutschen Meisterschaften aus dem Silber ein Goldregen machen läßt, getreu dem Motto, „Hessen vorn“.

Ein frohes Osterfest und eine erfolgreiche Saison 1999 wünscht im Namen des Präsidiums,

Claus Moxter



Landesmeisterschaft Halle

Am 30. und 31. Januar 1999 trafen sich in Hassenroth im Odenwald die hessischen Bogensportler zur Landesmeisterschaft Halle 1999. Über 90 Bogensportler waren gemeldet um in einem fairen Wettkampf die Besten unter sich zu ermitteln. Organisiert wurde die Meisterschaft wie auch im vergangenen Jahr von der SC Hassen-

roth. Insgesamt wurden 32 Gold-, 26 Silber und 20 Bronzemedailles (einschließlich Mannschaften) vergeben. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch das Team um Harald Litze aus Groß Umstadt, welcher als zuständiges Präsidiumsmitglied für das Gelingen diese Meisterschaft verantwortlich war.

Am Ende eines erfolgreichen Tages ergab sich hinsichtlich der erreichten Ergebnisse mit dem Recurvebogen folgendes Bild: Meister in der Klasse U12 Männlich wurde mit 557 Ringen Mike-Kevin Schütze, in der Klasse U12 Weiblich Natalie Sattler mit 461 Ringen. In der Klasse U14 Männlich siegte mit 521 Ringen Johannes Pötsch und Eva-Katrin Amend in der Klasse U14 Weiblich mit 543 Ringen. Mit 542 Ringen siegte Pascal Forster in der Klasse U17 Männlich, Vanessa Dornbusch mit 524 Ringen in der Klasse U17 Weiblich. Die Goldmedaille in der Klasse U20 Männlich ging an Axel Litze mit 492 Ringen, in der Klasse U20 Weiblich an Simone Forster mit 540 Ringen. Bei den Herren wurde Ralf Ehler mit 556 Ringen Landesmeister 1999, bei den Damen ging die Goldmedaille an Renate Forster mit 525 Ringen. In der Klasse Ü45 siegte Lothar Schmauch mit 542 Ringen, in der Klasse Ü55 Hermann-Otto Asbach mit 546 Ringen. Mit dem Blankbogen siegte bei den Damen Beate Schiller mit 474 Ringen und ebenfalls mit dem Blankbogen Reinhard Janz bei den Herren. Den ersten Platz mit dem Langbogen konnte Jürgen Lippek mit 344 Ringe für sich verbuchen.

Für die Bogensportler mit dem Compoundbogen ergab sich folgende Platzierung: Es siegte Theres Pötsch mit 533 Ringen in der Klasse U14 Weiblich und Florian Litze mit 509 Ringen in der Klasse U17 Männlich. Das beste Meisterschaftsergebnis erzielte Michael

Hoppe mit 565 Ringen und wurde damit Landesmeister bei den Herren. In der Klasse Ü45 siegte mit 557 Ringen Karlheinz Hinz und in der Klasse Ü40 Lylli-Anne Kussmann mit 556 Ringen, während die Goldmedaille in der Klasse Ü55 mit 554 Ringen an Otto Dohm ging.

Mannschaftsmeister mit dem Recurvebogen in der Klasse U17 wurde die Mannschaft der PSG Darmstadt mit 1573 Ringen und den Bogensportlern Pascal, Simone und Fabienne Forster. Bei den Herren siegte die Mannschaft der BSG Michelstadt mit den Bogensportlern Ralf Ehlert, Hans-Joachim Egner und Rüdiger Hohlfeld mit insgesamt 1587 Ringen. Mit dem Blankbogen kam auf den ersten Platz die Mannschaft der SSG Gifhorn in der Bestzung Reinhard Janz, Beate Schiller und Kristina Fritz mit 1215 Ringen. Mit dem Compoundbogen und 1651 Ringen wurde Meister die Mannschaft vom SV Gronau mit den Bogensportlern Karlheinz Hinz, Wolfgang Dehler und Lars Hanke.

Den Bogensportlern des SC Hassenroth sei hier gedankt für die gute Organisation der Hallenmeisterschaft 1999.

CMo

Deutsche Meisterschaft Halle

Vom 13. bis 14. März 1999 trafen sich über 220 Bogensportler aus Deutschland in Vöhringen, um im Rahmen der 9. Gesamtdeutschen Meisterschaft die Deutschen Meister in den Hallendisziplinen zu ermitteln. Wie auch im vergangenen Jahr in Frankfurt, war zur Gewährleistung einer zügigen Auswertung, vom Präsidium des DBSV Eckhard Höldrich mit Team und technischer Ausrüstung aus Schefflenz verpflichtet worden.

Folgenden Medaillen konnten hessische Bogensportler mit dem Recurvebogen bei der diesjährigen Deutschen Hallenmeisterschaft für sich mit nach Hessen bringen: Mike Kevin Schütze aus Lohfelden mit 550 Ringen die Goldmedaille in der Klasse U12 Männlich, Pascal Forster von der PSG Darmstadt die Silbermedaille mit 541 Ringen in der Klasse U17 Männlich, Vere-

na Litze von der BSG Michelstadt mit 531 Ringen die Gold- und Simone Forster mit 522 Ringen von der PSG Darmstadt die Silbermedaille in der Klasse U20 Weiblich. Die Silbermedaille bei den Herren sicherte sich Ralf Ehlert mit 559 Ringen von der BSG Michelstadt, bei den Damen, ebenfalls die Silbermedaille, Renate Forster mit 504 Ringen von der PSG Darmstadt. In der Klasse Ü55 sicherte sich Hermann-Otto Asbach vom BSC Nidderau mit 542 Ringen ebenfalls die Silbermedaille. Auch Silber holte sich Jürgen Lippek von dem BLV Neuental mit 323 Ringen und dem Langbogen.

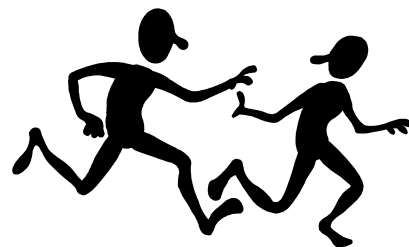
Auch mit dem Compoundbogen konnten etliche Medaillen nach Hessen gebracht werden: So gewann Silber Theres Pötsch von der SC Hassenroth mit 553 Ringen in der Klasse U14 Weiblich, Karlheinz Hinz vom SV Gronau in der Klasse Ü45 mit 561 Ringen, und in der Klasse Ü55 sicherte sich Dieter Maierhofer von KPSG Aschaffenburg mit 564 Ringen die Silbermedaille vor Otto Dohm vom BSC Vellmar, der mit 559 Ringen die Bronzemedaille für sich verbuchen konnte.

In der Mannschaftswertung gewann die Mannschaft der BSG Michelstadt mit den Recurvebogen in der Besetzung Eva.Katrin Amend, Johannes Pötsch und Daniela Litze mit 1613 Ringen die Goldmedaille. Mit dem Compoundbogen erzielte die Mannschaft von der KPSG Aschaffenburg mit den Bogensportlern Dieter Maierhofer, Eberhard Striffler und Horst Schulz mit insgesamt 1660 Ringen die Bronzemedaille.

Bei insgesamt 2 Gold-, 9 Silber- und 2 Bronzemedailles in der Einzelwertung, kann man durchaus sagen, daß die 9. Gesamtdeutsche Hallenmeisterschaft einen Silberregen für die hessischen Bogensportler erbrachte. Allen Medailenträgern, sei es in der Einzel- oder Mannschaftswertung, hier die herzlichsten Glückwünsche des Präsidiums des BSVH.

CMo

Jugendversammlung 31.1.99



Am 31. Januar 1999 fand im Anschluß an die zweite Gruppe der Landesmeisterschaft Halle in Hassenroth die Jugendversammlung 1999 statt. Es nahmen 17 jugendliche Verbandsmitglieder an der Versammlung teil. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten zählte die Verabschiedung der Jugendordnung, die Wahl der Jugensprecher sowie die satzungsgemäße Wahl des Jugendleiters.

Der Jugendleiter berichtet über die Saison 1998, den Verbandspokal und die Beschlüsse von der Bundesjugendversammlung. Er dankt den anwesenden Jugendlichen für deren Engagement für den BSVH in 1998. Er informiert die Jugendlichen, daß für den Verbandstag 1999 eine Änderung der Satzung des BSVH vorgesehen ist, so daß nach deren Beschlußfassung alle gemäß Wettkampfordnung des DBSV (jeweils gültige Fassung) in den Jugendklassen startende Verbandsmitglieder, unabhängig ob diese daß 18. Lebensjahr vollendet haben, zukünftig zur Verbandsjugend zählen und in der Jugendversammlung sowie am Verbandstag, sofern sie daß 18. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt sind.

Von den Jugendlichen wurde die Jugendordnung beschlossen und entsprechend dieser ein Jugensprecher und Vertreter gewählt. Neuer und erster Jugensprecher ist Florian Litze von der BSG Michelstadt, zu seiner Vertreterin Simone Forster von der PSG Darmstadt gewählt.

Gemäß Satzung des BSVH war in diesem Jahr der Jugendleiter zu wählen. Von der Jugendversammlung wurde einstimmig Jürgen Skaba vom BSC Frankfurt wiedergewählt.

Als Trainingstermine für die Landesauswahlmannschaft wurden der 8. Mai und 21. August 1999, die Wochenenden vor dem Ver-

bandspokal bzw. der Jugendmeisterschaft fixiert.

CMo



Verbandstag 7.3.99

Für den 7. März 1999 hatte das Präsidium 2ten ordentlichen Verbandstag an den Sitz des Verbandes, nach Mörfelden-Walldorf in das Restaurant „Rot-Weiss“ geladen.

Nach Abhandlung der üblichen Tagesordnungspunkte, wie den Berichten des Präsidiums, dem Prüfungsbericht der Rechnungs- bzw. Kassenprüfer sowie der Entlastung des Vorstandes für seine Arbeit in 1998, gelangte die Mitgliederversammlung mit den anstehenden Wahlen und Beschlüßfassungen über eine Satzungsänderung und Beitragsordnung zu den Höhepunkten des Tages.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bogensport-Verband Hessen e.V.
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:

Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:

Claus Moxter (CMo)
Sportausschuß (SpA)

Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster herzlich willkommen und erwünscht.

Einstimmig wurde der amtierende Präsident - Erich Manske - im Amt, sowie der von der Jugendversammlung am 31. Januar 1999

gewählte Jugendleiter - Jürgen Skaba - bestätigt. Zum neuen Zweiten Vizepräsidenten wurde Jürgen Lippek aus Zimmersrode gewählt, dem Vorsitzenden des Bogen-Lauf-Verein Neuental.

Zu den Vertretern der Bogensportarten bzw. zu ihren Aktivensprechern wählte der Verbandstag für den Bereich FITA/Halle, Renate Forster aus Groß-Umstadt, für den Bereich Feldbogen Horst Ring aus Offenbach, und für die Disziplin Bogenlaufen Jürgen Lippek aus Zimmersrode.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde zur neuen Rechnungs- bzw. Kassenprüferin Gertrud Lenhart aus Frankfurt gewählt. Sie tritt die Nachfolge für den ausgeschiedenen Hans Rüter aus Bad Homburg an.

Wie schon an der Jugendversammlung angekündigt, wurde am Verbandstag über die Satzungsänderung abgestimmt, welche die Zusammensetzung und das Stimmrecht an der Jugendversammlung regelt, sowie die Beschlußfassung über die Geschäfts- und Wettkampfordnung neu geregelt. Die Beschlußvorlage wurde nach einer Änderung durch den Verbandstag von diesem einstimmig angenommen und in Kraft gesetzt. Weiterhin wurde die vom Präsidium vorgelegte Beitragsordnung diskutiert, welche nach einer kleineren Änderung durch den Verbandstag von diesem einstimmig beschlossen wurde. Diese sieht einerseits eine Anpassung der bisherigen Mitgliedsbeiträge je Geschäftsjahr um DM 4,- bis 6,- vor, andererseits ist darin eine nicht unerhebliche Beitragsreduzierung für Mitglieder vorgesehen, die über ihren Verein oder Abteilung Mitglied des BSVH sind (siehe auch Seite 4).

Der Verbandstag endete nach 5 ½ Stunden um 15:30 Uhr. Im nächsten Jahr soll er in Nordhessen stattfinden.

CMo

Anschriften/Rufnummern

Präsidium

Präsident

Erich Manske
Württembergstraße 22
34131 Kassel
Telefon 0561/3162350
Telefax 0561/3162360

1.Vizepräsident *

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/73168
Telefax 06078/74996

2.Vizepräsident *

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8359

Schatzmeister

Heribert Weber
Heinz-Herbert-Karry-Str. 4
60389 Frankfurt/Main
Telefon 069/479161

Jugendleiter *

Jürgen Skaba
Leuchte 53
60388 Frankfurt/Main
Telefon 06109/34494

Geschäftsführer

Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410

Aktivensprecher

FITA/Halle *

Renate Forster
Unterm Rain 5
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/ 71209
Telefax 06078/ 71209

Feldbogen *

Horst Ring
Jahnstraße 24
63075 Offenbach
Telefon 069/866888
Telefax 069/865033

Bogenlaufen *

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8614

* Mitglieder des Sportausschuß

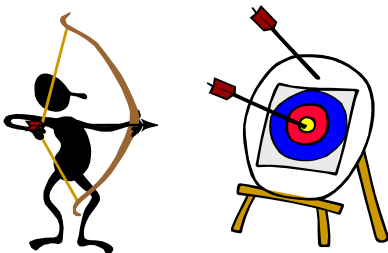


Mitgliedsbeiträge

Der Verbandstag hat am 7. März 1999 eine Beitragsordnung verabschiedet, in welcher die Mitgliedsbeiträge des BSVH geregelt sind. Es gelten ab sofort folgende neue Jahresbeiträge: für Einzelmitglieder bis zur Vollendung des 20. Lebensjahrs DM 33,- pro Geschäftsjahr, für Einzelmitglieder ab dem 20. Lebensjahr DM 42,- pro Geschäftsjahr. Mitgliedschaften die bereits vor dem 07.03.1999 bestanden, erfahren durch die Neuregelung für das laufende Geschäftsjahr keine Veränderung, d.h. es gelten für 1999 die alten Jahresbeiträge. Vereinsmitglieder, d.h. wo der Verein oder die Abteilung Mitglied im BSVH ist, zahlen ab sofort nur noch DM 30,- pro Geschäftsjahr.

Falls hierzu Fragen bestehen sollten, bitte wendet Euch an die Verbandsgeschäftsstelle.

CMo



Landesmeisterschaften 1999

FITA Waldrunde

am **19. Juni 1999** in Kaufungen

28 Stände unbekannte Entfernungen nach FITA-Regel (skandinavische Tierbilder sowie 3-D Tiere). Es wird ein Kurs von 28 Ständen aufgestellt, der in einem Zug durchgegangen wird.

Die Meisterschaft ist in folgenden Klassen ausgeschrieben: Ü40 bzw. Ü45, Damen, Herren, U20 männlich/weiblich und U14 männlich/

weiblich sowie Mannschaftswertung. Bogenarten gemäß Wettkampfordnung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - über alle Altersklassen, die vor Turnierbeginn gemeldet werden müssen. Zusammensetzung der Mannschaft nach der Wettkampfordnung des DBSV-Waldrunde. Die Landesmeisterschaft ist DBSV-Stern und -Rekord berechtigt.

Zeitplan: 08:30 Platzzeröffnung, Einschießen, Gerätekontrolle und Ausgabe der Startnummern.
09:30 Begrüßung
10:00 Schießbeginn

Ort: Schießstandgelände des **Jagdverein Hubertus Stadt und Land Kassel**, zwischen Kaufungen und Helsa

Meldung an: Erich Manske
Württembergstr.22
34131 Kassel
Telefax (0561) 3162360

Meldetermin: 7. Juni 1999

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Die Teilnahme an der Meisterschaft ist nicht gebunden an die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft FITA Waldrunde 1999.

Kampfrichter: Harald Litze
Claus Moxter

Startgeld: DM 15,- U 12 bis U 14
DM 20,- U 17 bis U 20
DM 25,- über U 20

Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 15,- je Mannschaft erhoben.

Das Startgeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. Teilnehmer in Tarnkleidung (Camoflag) werden zur Meisterschaft nicht zugelassen! Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

FITA Feldbogen

am **20. Juni 1999** in Kaufungen

12 Stände unbekannte und 12 Stände bekannte Entfernungen nach FITA-Regel. Es wird ein Kurs von 12 Ständen aufgestellt. Vormittags werden die unbekannt, nachmittags die bekannten Entfernungen geschossen.

Die Meisterschaft ist in folgenden Klassen ausgeschrieben: Ü40 bzw. Ü45, Damen, Herren, U20 männlich/weiblich und U14 männlich/weiblich sowie Mannschaftswertung. Bogenarten gemäß Wettkampfordnung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - über alle Altersklassen, die vor Turnierbeginn gemeldet werden müssen. Zusammensetzung der Mannschaft nach der Wettkampfordnung des DBSV-Waldrunde.

Die Landesmeisterschaft ist DBSV-Stern und -Rekord berechtigt.

Zeitplan: 08:30 Platzzeröffnung, Einschießen, Gerätekontrolle und Ausgabe der Startnummern.
09:30 Begrüßung
10:00 Schießbeginn

Ort: Schießstandgelände des **Jagdverein Hubertus Stadt und Land Kassel**, zwischen Kaufungen und Helsa

Meldung an: Erich Manske
Württembergstr.22
34131 Kassel
Telefax (0561) 3162360

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Meldetermin: 7. Juni 1999

Kampfrichter: Harald Litze
Claus Moxter

Startgeld: DM 15,- U 12 bis U 14
DM 20,- U 17 bis U 20
DM 25,- über U 20

Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 15,- je Mannschaft erhoben.

Das Stargeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. Teilnehmer in Tarnkleidung (Camoflag) werden zur Meisterschaft nicht zugelassen! Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

Für die Teilnehmer beider Landesmeisterschaften, d.h. Teilnahme an Wald- und Feldrunde, gelten folgende ermäßigte Startgelder für beide Veranstaltungen:

DM 25,- U 12 bis U 14
DM 35,- U 17 bis U 20
DM 45,- über U 20

FITA Scheibe

am **4. Juli 1999** in Vellmar

Die Meisterschaft wird an einem Tag ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde - ohne Finale.

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben für Compound- und Recurve-

bogen (männlich und weiblich) in folgenden Klassen:

U 12 36 Pfeile 30 m 122 cm
36 Pfeile 20 m 80 cm

U 14 36 Pfeile 50 m 122 cm
36 Pfeile 40 m 122 cm
36 Pfeile 30 m 80 cm
36 Pfeile 20 m 80 cm

U 17 FITA-Runde (Damenrunde)

U 20 FITA-Runde;
männlich bis 90 m
weiblich bis 70 m

Damen FITA-Runde
Herren FITA-Runde

Ü 40 Damen FITA-Runde

Ü 45 Herren FITA-Runde

Ü 50 Damen FITA-Runde

Ü 55 Herren FITA-Runde

Behindertenklassen

Zusätzlich für Blank-, Jagd- und Langbogen sowie Compound-Blank wird angeboten: jeweils 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter (Auflagen wie bei U 14).

Schußzeiten weite Entfernungen
für 6 Pfeile 4 Minuten

Schußzeit kurze Entfernungen
für 3 Pfeile 2 Minuten

Eine Mannschaft besteht aus 3 Sportlern eines Vereins, die vor Beginn des Wettkampfes gemeldet werden müssen. Gemischte Mannschaften sind möglich, gemäß den übereinstimmenden Bedingungen (Entfernungen, Aufлагengröße). Compound- und Recurvebogen werden in getrennten Mannschaften gewertet.

Achtung: die Mannschaftswertung stellt keine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften dar.

Zeitplan: 08:00 Platzeröffnung,
Anmeldung und
Gerätekontrolle
08:45 Begrüßung
09:00 Schießbeginn
12:30 Mittagspause
13:15 Einschießen
14:00 Schießbeginn

Ort: Bogensportanlage des **BSV Vellmar** in Vellmar (Kassel).

Meldung an: Harald Litze

Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon (06078) 73168
Telefax (06078) 74996

Meldetermin: 16. Juni 1999

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Kampfrichter: Harald Litze
Claus Moxter

Startgeld: DM 15,- U 12 bis U 14
DM 20,- U 17 bis U 20
DM 25,- über U 20

Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 15,- je Mannschaft erhoben.

Das Stargeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

Bogenlaufen

am **19. September 1999**
in Zimmersrode

Die Meisterschaft wird an einem Tag nach den Regeln des BSVH für das Bogenlaufen ausgetragen; sie besteht abwechselnd aus Laufpassagen und Schießpassen.

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben für Compound-, Recurve- und Langbogen. Es wird unterschieden

zwischen Visier- und Blankbogen. Bögen ohne Visier sind während des gesamten Wettkampfes mitzuführen, Bögen mit Visier und Stabilisatoren verbleiben während der Laufpassagen an der Schießlinie. Die Laufklassen, welche den Bogen mitführen, nehmen auf der ersten Laufpassage auch die Pfeile mit.

U 12	5 x 5 Pfeile	6 x 250 m
U 17	5 x 5 Pfeile	6 x 400 m
U 20	7 x 5 Pfeile	8 x 400 m
Damen	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m
Herren	9 x 5 Pfeile	10 x 1000 m
Ü 40	7 x 5 Pfeile	8 x 700 m
Ü 45	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m

Laufpassagen und Schießpassen wechseln sich ab. Jeder Wettkampf beginnt und endet mit einer Laufpassage. Es sind mit maximal 5 Pfeilen 4 Treffer zu setzen. Fehlende Treffer werden mit einer Strafzeit geahndet, die zur reinen Laufzeit addiert werden. Bei einer Gesamtlänge bis zu 5.000 Meter beträgt diese 30 Sekunden je Fehlschuß und über 5000 Meter 60 Sekunden je Fehlschuß.

Die U-Klassen schießen auf maximal 10 Meter, Blank- und Langbögen auf 20 Meter, Recurve- und Compoundbögen mit Visier und Stabilisatoren auf 30 Meter.

Die Treffergröße richtet sich analog zu den Schießentfernungen nach Alter und Bogentyp und variiert zwischen 16 (mit Visier und Stabilisatoren), 32 (Blank- und Langbögen) und 40 Zentimeter (U-Klassen).

Eine Mannschaftswertung erfolgt durch die Addition der Einzelergebnisse von 3 Startern einer Bogen-/ Alters-/ Entfernungsklasse.

Ort: Zimmersrode liegt auf der halben Strecke zwischen Marburg und Kassel, etwas abseits der B 3 und ist ein Ortsteil der Gemeinde Neuental.

Meldung an: Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Neuental
Telefon (06693) 8627
Telefax (06693) 8359

Meldetermin: 28. August 1999

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Kampfrichter: Harald Litze

Startgeld: DM 15,- U 12 bis U 14
DM 20,- U 17 bis U 20
DM 25,- über U 20

Das Startgeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

Gesucht: Ausrichter für 2000

Für das Jahr 2000 werden Ausrichter für die Landesmeisterschaften Halle, Feldbogen (mit oder ohne Waldrunde), FITA und Bogenlaufen gesucht. Vereine oder Abteilungen, die Interesse haben sollten, werden gebeten sich umgehend mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

SpA

**Bogensport-Verband Hessen
Verbandsgeschäftsstelle
c/o Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410**

Terminkalender 1999

Bezirksmeisterschaft Nordhessen
Feldrunde am 18.04.1999
Bezirksmeisterschaft Südhessen
Feldrunde am 11.04.1999
Bezirksmeisterschaft Nordhessen
FITA am 06.06.1999
Bezirksmeisterschaft Südhessen
FITA am 12./13.06.1999
DBSV Verbandspokal
am 19./20.06.1999
Landesmeisterschaft Waldrunde
am 19.06.1999
Landesmeisterschaft Feldrunde
am 20.06.1999
Landesmeisterschaft FITA
am 04.07.1999
Landesmeisterschaft Bogenlaufen
am 19.09.1999
Deutsche Meisterschaft Feldrunde
am 21.08.1999
Deutsche Meisterschaft Waldrunde
am 22.08.1999
Deutsche Altersmeisterschaft
am 28./29.08.1999
Deutsche Jugendmeisterschaft
am 04./05.09.1999
Deutsche Meisterschaft FITA
am 11./12.09.1999

Übungsleiteraus-/fortbildung

Bogensportler, welche demnächst zur Verlängerung ihrer Übungsleiterlizenz an einem vom Hessischen Schützenverband organisierten Lehrgang teilnehmen wollen, werden bitter enttäuscht werden. Dieser verweigert Bogensportlern, welche auch Mitglied im BSVH bzw. DBSV sind, die Teilnahme. So schon passiert, einer Bogensportlerin aus Nordhessen. Mit dieser neuen Taktik will der HSV jetzt die „Abtrünnigen“ bzw. deren Vereine am Geldbeutel treffen, denn ohne gültige Lizenz gibt es kein Zuschüsse für die Vereine, bei denen der Übungsleiter aktiv ist.

Wenn Ihr eine solche Ablehnung oder Ausladung vom HSV erhalten solltet, bitte setzt Euch umgehend mit einem Präsidiumsmitglied des BSVH in Verbindung, damit Euch in dieser Angelegenheit weitergeholfen werden kann.

CMo